

Offenburg, 7. Dezember 2007

Andreas Moser präsentiert seinen malerischen Lebenslauf bei der Volksbank Offenburg

Offenburg. Schon mit 16 Jahren fiel der Lahrer Künstler Andreas Moser mit seinen ersten Ölbildern auf. Bis heute entwickelte er seine Malkunst stetig weiter zur so genannten informellen Malerei. Einen Querschnitt seiner Werke aus den Jahren 1990 bis 2007 stellt er jetzt bei der Volksbank Offenburg in der Okenstraße aus.

Andreas Moser ist ein Hobbymaler, der autodidaktisch die Malerei erlernte. Über verschiedene Stilrichtungen und Techniken fand der Künstler schließlich zur informellen Kunst. Bereits Anfang der 90er Jahre zeigte der Künstler seine erste informelle Ausstellung. Eine Stilrichtung, die in den 50er Jahren entstanden ist und bis heute Bestand hat. Sie möchte den Akt des Bildwerdens ausdrücken und sich nicht mehr um Formgesetze und -vorgaben kümmern.

Andreas Moser beschreibt die Entstehung seiner Bilder so: „Ich trage teilweise wochenlang Gedanken im Kopf mit mir herum, bevor ich ein Bild kreierte.“ Vorzugsweise arbeitet der Künstler mit Öl- und Goachefarben. Der Ausdruck von Gefühlen und die richtige Farbwahl sind dabei entscheidende Komponenten. Für die Ausstellung in der Volksbank hat der 41-jährige Beispiele aus den verschiedenen Phasen seiner Malerei ausgewählt. Darunter befinden sich auch Werke der informellen Stilrichtung, wie die Bilder mit dem Titel „Herbst 1“, „Das blaue Tuch“ oder „Dahinter“.

Seine Bilder zeigte Moser bereits auf verschiedenen Ausstellungen, wie beispielsweise 1990 in Belleville (Kanada), auf der Buchmesse in Frankfurt sowie viele Male in der Ortenau. Nun präsentiert er bei der Volksbank Offenburg einen Querschnitt seiner bisherigen Werke. 22 Bilder und zwei Skulpturen verschiedener Stilrichtungen erwarten den Betrachter.

Besuchen Sie die Ausstellung im Beratungscener in der Okenstraße bis 10. Januar 2008 während der üblichen Geschäftsöffnungszeiten.



Bildunterzeile:

Andreas Moser zeigt einen Querschnitt seiner Bilder aus den Jahren 1988-2007.